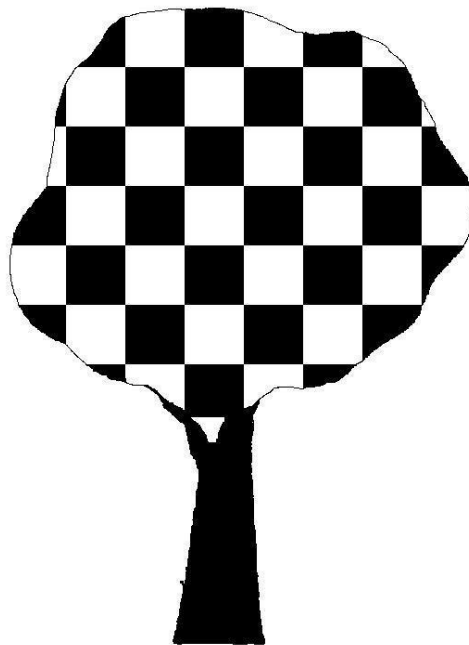


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 28

19. Jahrgang

September 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	8
2.) Vereinsmeisterschaft	
2008	10
3.) Vereinspokal	
2008	12

Flüsterkasten.....	13
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Herbstblitz.....	14
----------------------	----

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Die Verbandsrunde 2008/2009 hat begonnen und wohl alle insgeheim gehegten Befürchtungen noch übertroffen! Das unsere Zweite gegen den Meisterschaftsfavoriten SG Königskinder Hohentübingen nicht all zu hoch gewinnen würde war ja von vorne herein schon klar und mit einer 2 zu 6 Heimmiederlage konnte man sich gerade noch so einigermaßen achtbar aus der Affäre ziehen. Was allerdings unsere beiden anderen Mannschaften betrifft, da würde man wohl am Liebsten das Mäntelchen des Schweigens darüber bereiten. Unsere Erste - nahezu in Bestbesetzung angetreten – kehrte mit einer deutlichen 2 zu 6 Klatsche aus Reichenbach zurück. Unsere Dritte konnte aufgrund schlechter Organisation und fehlender Motivation nur zu viert in Ammerbuch antreten und schenkte damit einem ebenfalls gegen den Abstieg kämpfenden Kandidaten - beim 1,5 zu 6,5 - nicht nur die beiden Mannschafts- sondern auch noch eine Menge Brettpunkte.

In der Vereinsmeisterschaft liegt nun Josef allein mit weißer Weste vorne nachdem sich im Spitzenduell Hans Martin und Ekkehard mit einem leitungsgerechten Remis getrennt haben. So wie es aussieht werden wohl diese drei das Rennen um die Meisterkrone unter sich ausmachen.

Im Vereinspokal stehen noch beide Halbfinals aus und sollten endlich einmal gespielt werden.

Das Aufstiegsfest am 13.09.2008 wurde nicht gerade von Petrus begünstigt was wohl auch zu einer ziemlich überschaubaren Teilnehmerzahl führte.

Nochmals erinnern möchte ich an den Herbstblitz der am 10.10.2008 im Klosterhof über die Bühne gehen wird.

Unser Vereinsblitz findet knapp einen Monat später am 07.11.2008 statt.

Am 05.12.2008 wird dann wieder einmal unser Weihnachtswichtelblitzturnier als letztes Turnier das SGS-Turnierjahr 2008 beenden.

Abschließen wollen wir das Jahr mit unserer zweiten Weihnachtsfeier. Näheres dazu im nächsten Schönbuchspiegel.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Entwickelt sich der VfB Reichenbach zum Angstgegner der SGS?

Es scheint so zu sein! Obwohl nahezu in Bestbesetzung angetreten musste man eine empfindliche 2 zu 6 Schlappe einstecken. Als erstes endete das Spiel an Brett acht. Dort stand Ersatzmann Michael positionell schlechter. Sein schwarzer Läufer war nur ein Statist und diesen Vorteil lies sich Bernhard Schuff - in dem er in ein gewonnenes Endspiel abwickelte - nicht mehr nehmen. Diese Niederlage war auf Grund der DWZ Vorteile des Reichenbachers noch zu verschmerzen doch im weiteren Verlauf sollte sich der Mannschaftskampf gar nicht mehr nach dem Geschmack der SGS entwickeln. Mannschaftsführer Wolfgang konnte sich an Brett vier keinen Vorteil gegen Uwe Wörner erspielen und bot leicht unter Druck stehend ein Remis was sein Gegenüber dann auch annahm. Die nächste Niederlage setzte es an Brett drei. Dort hatte Christoph in einer französischen Eröffnung den falschen Läufer abgetauscht und musste schließlich aufgrund seiner schwachen Bauern auch noch Material geben, so dass er in der Folgezeit chancenlos blieb. Zwar war diese Niederlage zum 0,5 zum 2,5 schon schmerzhaft für das Team, doch war sie gegen den starken Admir Miricanac durchaus einplanbar gewesen. Jetzt mussten es die Bretter richten wo man nach DWZ Stärke ebenbürtig wenn nicht sogar ein bisschen besser war. Doch sowohl an Brett fünf als auch an Brett sechs verbrauchten Klaus und Ekkehard zu viel Bedenkzeit. So konnte Klaus seinen schon im 3. Zug verlorenen Zentralbauern gegen Eric Gustain nicht mehr kompensieren und Ekkehard in seiner gedrückten Stellung durfte Sebastian Bitzenauer nach Turmverlust nur noch zum Sieg gratulieren. Damit war der Mannschaftskampf dann auch schon frühzeitig verloren. Das danach Josef an Brett sieben seine ausgeglichen Partie mit einem kleinen Fehler im Mittelspiel gegen Peter Himken verpatzte, passte ebenfalls zu diesem Tag. Für den einzigen Lichtblick sorgte am Spitzenbrett der kämpferische Reinhard der lange Druck auf Alan Miricanac ausüben und das Endspiel mit Dame und zwei Bauern gegen zwei Türme zum Sieg verwerten konnte. Hans Martin kam an Brett zwei zwar gut aus der Eröffnung, stand dann aber aufgrund eines fehlenden Plans gegen Timo Lebeda eigentlich auf Verlust. Doch mit Glück und Geschick gelang es ihm mit seiner Dame gegen zwei Türme nebst Freibauern noch ein Remis zu halten.

Fazit

Außer der Partie von Reinhard konnte man keine einziges Spiel wo man nach DWZ besser bzw. auf Augenhöhe war gewinnen. Eins zu vier Punkte lautet hier die magere Ausbeute und steht letztlich für diese deutliche Schlappe. Wieder einmal startet man mit einer Niederlage gegen einen Aufsteiger in die Saison und steht einmal mehr schon von Anfang an mit dem Rücken zur Wand. Ganz wichtig wird schon die nächste Begegnung für uns werden. Da gastiert der zweite Aufsteiger der SC Steinlach im Bebenhäuser Klosterhof. Nach dem schwachen Auftakt zählt nun nur noch ein Heimsieg eine Niederlage wäre fatal, da die Steinlacher ihre erste Begegnung gegen Aufsteiger Nummer drei die SF Neckartenzlingen gewinnen konnten und mit vier Punkten aus zwei Spielen noch befreiter aufspielen könnten. Die einzige Begegnung gegen diesen Gegner konnte man vor zwei Jahren noch knapp mit 5 zu 3 für sich entscheiden. Mit demselben Resultat könnte man auch diesmal gut leben. Dazu bedarf es aber einer SGS die in Bestbesetzung antreten wird.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	VfB Reichenbach	SC Steinlach	SC Kirchheim	SK Bebenhausen 2	BW Kirchentellinsfurt	SF Pfullingen 2	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	SF Neckartenzlingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2138	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
2	Marin Jurasin	2067	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Hans-Martin Eichling	1999	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
4	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
5	Dr. Mattias Birkner	1892	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
6	Wolfgang Kramer	1913	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
7	Klaus Blahut	1870	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
8	Ekkehard Hinz	1817	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
9	Josef Wöll	1847	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
10	Wolfgang Abel	1823	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Ljubicic	1674	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1587	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Sommer	1541	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Arndt Brausewetter	1563	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Hans Zipperer	1508	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dirk Bieber	1400	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0	
		Gegner	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	2	

Tabelle Neckar-Fils Landesliga - 2008/2009

I.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SABt VfB Reichenbach 1	**									6.0	6.0	2:0
2	SC Kirchheim/Teck 1		**							5.0		5.0	2:0
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 1			**					5.0			5.0	2:0
4	SC Steinlach 1				**			4.5				4.5	2:0
4	SF Pfullingen 2					**	4.5					4.5	2:0
6	SC BW Kirchentellinsfurt 1					3.5	**					3.5	0:2
6	SF 47 Neckartenzlingen 1				3.5			**				3.5	0:2
8	SK Bebenhausen 1992 2			3.0					**			3.0	0:2
8	SABt TSG Salach 1		3.0							**		3.0	0:2
10	SG Schönbuch 1	2.0									**	2.0	0:2

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Der Meisterschaftsfavorit SG KK Hohentübingen 1 ist deutlich eine Nummer zu groß

Auch ohne ihr DWZ Schwergewicht FIDE Meister Matthias Hönsch antretend erwiesen sich die Königskinder als viel zu stark für die SGS 2 da diese in dieser Saison noch stärker aufgestellt sind als in den vergangenen Jahren. Zwar hatte man sich selber durch den von der SGS 1 kommenden Wolfgang und den von der SGS 3 aufgerückten Hans „verstärkt“ doch reichte das gegen dieses Kaliber bei weitem nicht aus. Trotzdem fiel die happige 2 zu 6 Niederlage immer noch besser aus als das 0,5 zu 7,5 Debakel des letzten Jahres.

An Brett zwei spielte Mario nicht konzentriert genug und stand nach zwei Patzern schnell auf verlorenem Posten gegen Jörg Jansen. Besser lief es für Arndt an Brett fünf der sich einen Bauern vor mit Lauritz Jansen auf ein Remis einigte. Dasselbe Resultat erzielte Hans mit solidem Spiel an Brett sechs gegen Julien Sessler. Auch Mannschaftsführer Michael konnte an Brett vier - nachdem er nach einem Generalabtausch seinen Bauern wieder zurück gewinnen konnte – in ein Remis gegen Jonathan Estedt abwickeln. Danach kamen die Königskinder wieder besser in Schwung. Joachim an Brett drei konnte seine schlechte Stellung nach Bauernverlust gegen Martin Schmidt ebenso wenig halten wie an Brett sieben Dirk der schwer unter Druck stehend nach Figurenverlust gegen Steffen Kohler aufgab. Der größte Lichtblick für die SGS an diesem Tag war die Partie am Spitzenbrett. Dort überraschte Wolfgang mit einer seltenen Königsindisch Variante Michael Schwerteck und nach wenigen Zügen aber großzügig verbrauchter Bedenkzeit einigte man sich auch hier auf ein Remis. Den Schlusspunkt setzte man an Brett acht. Dort gab Norbert - der nicht mehr in der Lage war den Freibauern von Nils Müller zu stoppen – seine Partie auf.

Fazit

Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage zum Saisonstart gegen einen an jedem Brett nach DWZ überlegenen Gegner kann man durchaus verschmerzen. Allerdings blühen uns in dieser Runde noch einige dieser einseitigen Duelle sodass unser Ziel der Klassenerhalt nur sehr schwer zu realisieren sein wird. Die nächste Runde beschert uns noch einmal ein Heimspiel allerdings auch wieder einen scheinbar übermächtigen Gegner. Mit dem Bezirksligaabsteiger den SF Ammerbuch 1 gastiert eine Mannschaft mit Aufstiegsambitionen im Bebenhäuser Klosterhof. Da darf man mal gespannt sein wie sich die SGS bei diesem Lokalderby aus der Affäre ziehen wird. Als besonderes Bonbon dürfen wir zu dieser Begegnung am gegnerischen Spitzenbrett mit Claus Macher einen langjährigen Spieler der Schachgesellschaft Schönbuch begrüßen der endlich einmal wieder die Klingen mit uns kreuzen kann.

Schönbuchspiegel

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	KK Hohentübingen	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SC R. Metzingen	SV Reutlingen 2	SV Reutlingen 3	SF Pfullingen 4	SV Dettingen	SC Steinlach 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Wolfgang Abel	1823	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
2	Mario Ljubicic	1674	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
3	Joachim Stein	1587	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
4	Michael Sommer	1541	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
5	Arndt Brausewetter	1563	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
6	Hans Zipperer	1508	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
7	Roman Lindner	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Dirk Bieber	1400	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
9	Vladimir Spasovski	1267	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Norbert Zipperer	1281	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Matthias Hönig	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1403	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Erich Jauernig	1386	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Artur Lingenfelder	1281	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Daniel Töpfer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0	
		Gegner	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	2	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Reutlingen 2	**									6.0	6.0	2:0
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1		**							6.0		6.0	2:0
3	SF Ammerbuch 1			**					4.0			4.0	1:1
3	SV Urach 2				**			4.0				4.0	1:1
3	Rochade Metzingen e.V. 1					**	4.0					4.0	1:1
3	SF Pfullingen 4					4.0	**					4.0	1:1
3	SV Dettingen Erms 1				4.0			**				4.0	1:1
3	SC Steinlach 2			4.0					**			4.0	1:1
9	SG Schönbuch 2		2.0							**		2.0	0:2
10	SV Reutlingen 3	1.0									**	1.0	0:2

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Nur zu viert bei den SF Ammerbuch 2, so kann es nicht weiter gehen!

Aufgrund schwacher bzw. ganz fehlender Organisation konnte man zum 1. Spieltag auf einige Spieler zwecks noch fehlender Spielberechtigung nicht zurück greifen. Erschwerend hinzu kam dann noch das zwecks Urlaub und mangelnder Motivation einiger Spieler der Kader nicht mehr aufgestockt werden konnte. So trat man nur zu viert die Reise zum Lokalderby gegen den Aufsteiger SF Ammerbuch 2 an. So gehandicapt hatte man natürlich keine Gewinnchancen mehr und es ging gegen einen direkten Konkurrenten um den Abstieg nur noch um Schadensbegrenzung. Während Errol an Brett sechs gegen das Ammerbucher Urgestein Walter Bürger ohne Chance blieb, konnte am Spitzenbrett Norbert gegen Jiri Skoda, an Brett vier Fritz gegen Uwe Köhler und an Brett fünf Erich gegen Simon Christmann jeweils ein Remis erzielen. So dass man am Ende mit einer deutlichen 1,5 zu 6,5 Schlappe im Gepäck die Heimfahrt wieder antreten konnte.

Fazit

Eine vor allem in dieser Höhe unnötige Niederlage für die SGS 3 die man vor allem im administrativen Bereich zu verantworten hat! Da inzwischen die Spielgenehmigungen vorliegen bleibt zu hoffen dass man sich nicht noch einmal so desolat präsentieren wird. Trotzdem sind jetzt schon zwei Punkte weg und man hat einem direkten Konkurrenten zu einem ausgezeichneten Brettpunktverhältnis verholfen. Das man es dieses Jahr durch die in die zweite Mannschaft abgegebenen zwei ersten Bretter schwerer haben würde die Klasse zu halten war von Anfang an klar. Deshalb tut es schon weh wie leichtfertig man hier an den Start ging. Nach dem so erfolgreichen vergangenen Jahr sollte man nochmals alles versuchen um den Klassenerhalt nochmals zu erreichen. Dazu bedarf es aber auch dem Mannschaftsgeist mit dem man in der letzten Runde den einen oder anderen Favoriten über die Klinge springen lies. Es wird Zeit dies nun wieder an den Tag zu legen, ein Stück weit zusammen zu rücken und die nötigen Punkte einzufahren.

Ob dies gegen den Kreisklassenabsteiger SV Tübingen 3 schon gelingen wird ist allerdings mehr als fraglich. Die Unistädter sind nach DWZ Stärke eher als Aufstiegs kandidat zu sehen. Auch deren überraschende Auftaktniederlage gegen die 2. Mannschaft der Königskinder spielt da der SGS 2 nicht in die Karten, so dass man im Bebenhäuser Klosterhof mit einem hoch motivierten Gegner rechnen muss der alles daran setzen wird um diese Scharte wieder auszuwetzen.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	SF Ammerbuch 2	SV Tübingen 3	SC Steinlach 3	SW Münsingen 1	SF Lichtenstein 2	SF Lichtenstein 1	SC R. Metzingen 2	SK Bebenhausen 4	KK Hohentübingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Norbert Zipperer	1281	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
2	Matthias Hönig	1453	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Heinz Jauernig	1403	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Fritz Eitelbuß	1366	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
5	Erich Jauernig	1386	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
6	Artur Lingenfelder	1281	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
7	Georg Peuser	1280	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Errol Jauernig	1008	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
9	Daniel Töpfer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Gernot Küster	1240	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Bahn	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Horst Ring	1326	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Ingo Rathke	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Moritz Schmiederer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Thomas Zipperer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0	
		Gegner	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	2	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SF Ammerbuch 2	**									6.5	6.5	2:0
2	SF Lichtenstein 1		**							6.0		6.0	2:0
3	SC Steinlach 3			**					5.5			5.5	2:0
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2				**			5.5				5.5	2:0
5	Rochade Metzingen e.V. 2					**	4.5					4.5	2:0
6	Schwarz Weiß Münsingen 1					3.5	**					3.5	0:2
7	SV Tübingen 1870 e.V. 3				2.5			**				2.5	0:2
7	SK Bebenhausen 1992 4			2.5					**			2.5	0:2
9	SF Lichtenstein 2		2.0							**		2.0	0:2
10	SG Schönbuch 3	1.5									**	1.5	0:2

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 4. Runde (Endtermin 27.06.2009)

Paarungsliste der 4. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Ekkehard Hinz	1817	-	Hans Martin Eichling	1999	½-½
Wolfgang Abel	1823	-	Josef Wöll	1847	0-1
Klaus Blahut	1870	-	Arndt Brausewetter	1563	½-½
Wolfgang Kramer	1913	-	Erich Jauernig	1386	1-0
Dimosthenis Simou	1229	-	Vladimir Spasovski	1267	-
Norbert Zipperer	1281	-	Fritz Eitelbuß	1366	1-0
Roman Lindner	1453	-	Dirk Bieber	1400	-

Ergebnisse der 5. Runde (Endtermin 19.09.2009)

Paarungsliste der 5. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Josef Wöll	1847	-	Ekkehard Hinz	1817	-
Arndt Brausewetter	1563	-	Hans Martin Eichling	1999	-
Wolfgang Kramer	1913	-	Wolfgang Abel	1823	-
Vladimir Spasovski	1267	-	Klaus Blahut	1870	-
Erich Jauernig	1386	-	Dimosthenis Simou	1229	-
Roman Lindner	1453	-	Norbert Zipperer	1281	-
Fritz Eitelbuß	1366	-	Dirk Bieber	1400	-

Schönbuchspiegel

Zwischenstand nach der 4. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Josef Wöll	1847	4	4	0	0	4.0	8.0	8.00
2.	Ekkehard Hinz	1817	3	3	0	0	3.0	6.0	3.00
2.	Hans Martin Eichling	1999	3	3	0	0	3.0	6.0	3.00
4.	Arndt Brausewetter	1563	4	2	1	1	2.5	7.5	2.50
5.	Klaus Blahut	1870	4	1	2	1	2.0	9.0	3.00
6.	Wolfgang Abel	1823	4	2	0	2	2.0	8.5	1.50
7.	Wolfgang Kramer	1913	4	2	0	2	2.0	5.5	1.50
8.	Erich Jauernig	1386	4	1	1	2	1.5	7.5	2.50
9.	Norbert Zipperer	1281	4	1	1	2	1.5	7.0	1.25
10.	Fritz Eitelbuß	1366	4	1	0	3	1.0	9.0	2.00
11.	Dimosthenis Simou	1229	3	1	0	2	1.0	5.5	0.00
12.	Vladimir Spasovski	1267	2	0	1	1	0.5	5.0	0.75
13.	Dirk Bieber	1400	3	0	0	3	0.0	6.0	0.00
14.	Roman Lindner	1453	2	0	0	2	0.0	5.5	0.00

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	*) 0 : 1
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	0 : 1
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	1 : 0
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

Arndt Brausewetter	- Michael Sommer	*) 0 : 1
Wolfgang Kramer	- Hans Zipperer	0 : 1
Klaus Blahut	- Mario Ljubicic	1 : 0
Ekkehard Hinz	- Josef Wöll	1 : 0

Halbfinale am 11.07.2008

Hans Zipperer	- Ekkehard Hinz	:
Michael Sommer	- Klaus Blahut	:

Finale am 12.09.2008

- :

*) Schnellpartie

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Schwäbische Sprüche

A alde Kuah vergisst gern, daß se au amôl a Kalb gwea isch.

Eine alte Kuh vergisst gern, daß sie auch mal ein Kalb war.

A alde Sonndichshos am Werdig hebt nedd so lang wia a alde Werdigshos am Sondig

Eine alte Sonntagshose hält Werktags nicht so lange, wie eine alte Werktagshose am Sonntag.

A bissle domm isch jeder, abbr so domm wia mancher isch koiner.

Schwäbische Erkenntnis.

A bissle isch emmer no besser wia gar nix.

Ein wenig ist besser als gar nichts

A Bogg ond a Goiß, machad anandr hoiß.

Das ewige Spiel der Geschlechter.

A deam hosch a Freid, wia an Hond amma Wefzganest.

Das ist ein sehr unangenehmer Mensch.

A Frau macht sich immer Sorga um ihr Zukunft, bis se an Mann hat. A Mann macht sich nia Sorga um sai Zukunft, bis er a Frau hat.

Zumindestens "cum grano salis", würde ich sagen ..

A Geizhals ond a fedde Sau, send erschd nochm Dod zu ebbas nuddz.

Ein Geizhals und ein fettes Schwein entfalten ihren Nutzen erst nach dem Tode.

A gscheidr Wein hôdd nô koim Domma gschaded.

Ein guter Wein hat noch keinem Dummen geschadet.

A Gsondor hat tausend Wensch, a Kranker bloß oin.

Ein Gesuner hat 1000 Wünsche, ein Kranker nur einen.

A guade Ausred isch an Baddza wert.

Eine gute Ausrede ist viel wert.

A guats Gwissa, kommt bloaß vom schlechta Gedächdnis.

Der Mensch liebt es, zu verdrängen.

A halber Balla isch glatt nausgschmissas Geld.

Ein halber Rausch ist gar nichts wert.

A hausigs Weib isch de beschd Sparkass.

Nichts geht über ein sparsames Eheweib.

A Henn mo viel gackarad, legd wenig Oier.

Eine Henne, die viel gackert, legt wenig Eier.

A Katz midd Hendschich, fängt koine Mäus.

Auf die Wahl der Mittel kommt es an.

A lärer Gruaß göht barfuass !

Kein Besuch ohne Mitbringsel !

A Leaba wia zeah jonge Gäul.

Ein unbeschwertes Leben

A mancher Baum blüht schee, ond drägt doch koi Fruchd.

Der Schein trägt.

A reachdr Schwôb wird nia ganz zôhm.

Ein rechter Schwabe wird nie ganz zahm.

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

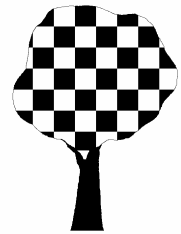
Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

MITGLIED DES WÜRTTEMBERGISCHEN LANDESSPORTBUNDES

25 Jahre SG Schönbuch

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

10. Schönbucher Herbstblitz

- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Termin:** 10.10.2008 ab 20 Uhr
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg.
Lageplan im Internet <http://www.sg-schoenbuch.de> unter Verein, Spiel-lokal.
- Modus:** Bis zu 20 Teilnehmern jeder gegen jeden.
Bei mehr als 20 Teilnehmern 15 Runden nach Schweizer System
(Computerauslosung durch SWISS-CHESS).
- Bedenkzeit:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzschachregeln.
- Voranmeldung:** Bis spätestens 09.10.2008.
Startgeld: Erwachsene 5 €, Jugendliche 2 €.
Anwesenheitsbestätigung am Spieltag bis spätestens 19:45 Uhr.
- Meldeschluss:** 10.10.2008 um 19:30 Uhr.
Startgeld: Erwachsene 6 €, Jugendliche 3 €.
- Preise:** **Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet**
1. Platz 40%
2. Platz 30%
3. Platz 20%
4. Platz 10%
Bei Punktgleichheit und mehr als 20 Teilnehmern entscheidet die Buch-holzwertung, ansonsten der direkte Vergleich.
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung.
- Turnierleiter:** Michael Sommer +49 (7452) 76792
Vizepraesident@sg-schoenbuch.de
- Internet:** <http://www.sg-schoenbuch.de>